

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Sozial- und
Gesundheitsausschusses
am Mittwoch, d. 13.11.2013
in der Begegnungsstätte „Die Brücke Neumünster“,
Großflecken 41, 24534 Neumünster

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Bürgerschaftsmitglied

Herr Sami Inci

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen
Herr Wolf-Werner Haake
Herr Andreas Hering
Frau Sabine Krebs
Frau Marianne Lingelbach
Herr Manfred Zielke

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Hans-Joachim Hirsch
Herr Oliver Schlemmer
Frau Nadja Winter
Herr Jörg Zschummel

Außerdem anwesend

KAG der freien Wohlfahrtsverbände Neu-
münster

Herr Heinrich Deicke

Behindertenbeauftragter

Herr Hartmut Florian

Seniorenbeirat

Herr Gerhard Johannsen

Diakonie Altholstein

Herr Michael Frenzel

Caritasverband Schleswig-Holstein

Herr Norbert Schmitz

ZuhörerInnen und Pressevertreter

8

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat

Herr Günter Humpe-Waßmuth

Personalrat

Herr Lennart Grabandt

Integrationsbeauftragter

Herr Udo Gerigk

Seniorenbüro

Frau Romi Wietzke

Fachdienst 03 und Protokollführerin

Frau Gudrun Guse

Fachdienstleiter FD 50

Herr Holger Pohlmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 13.11.2013
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 30.10.2013
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge und Anfragen
7. Zukünftige Organisation und Durchführung der EhrenamtMesse in Neumünster
Vorlage: 0101/2013/DS
8. Vorstellung des Koordinators für Integration, Herrn Gerigk
9. Konzept "Willkommenskultur" - Zertifizierung
Vorlage: 0026/2013/MV
10. Zuschuss für Café Jerusalem
Vorlage: 0126/2013/DS
11. Wahl des kommunalen Seniorenbeirats
Vorlage: 0130/2013/DS
12. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er dankt Herrn Fritz Bremer und Frau Kathrin Wulff von der „Brücke Neumünster“ für die Gastfreundschaft und bittet sie um eine kurze Vorstellung ihrer Tätigkeit.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 13.11.2013
-----	--

Die Tagesordnung der Sitzung am 13.11.2013 wird mit der Erweiterung um den TOP 4. „Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 30.10.2013“ einstimmig angenommen.

4 .	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 30.10.2013
-----	---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 30.10.2013 wird einstimmig angenommen.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Fragen von Einwohner_innen liegen nicht vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Anträge und Anfragen liegen nicht vor.

7 .	Zukünftige Organisation und Durchführung der EhrenamtMesse in Neumünster Vorlage: 0101/2013/DS
-----	---

Der Erste Stadtrat führt kurz ins Thema ein und bittet Frau Wietzke um weitere Erläuterungen.

Ratsfrau Lingelbach merkt anschließend an, dass auch Messeteilnehmer_innen die größeren zeitlichen Abstände zwischen den EhrenamtMessen vorteilhaft finden.

Ratsfrau Krebs erklärt sich für befangen und stimmt nachfolgend nicht mit ab.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme beschlossen.

Endg. entsch. Stelle:

Sozial- und Gesundheitsausschuss

8 .	Vorstellung des Koordinators für Integration, Herrn Gerigk
-----	--

Der Vorsitzende bittet - nachdem er die anwesenden Vertreter der Migrationsberatungsträger ausdrücklich zum Mitdiskutieren eingeladen hat - Herrn Gerigk um seine Vorstellung.

9 .	Konzept "Willkommenskultur" - Zertifizierung Vorlage: 0026/2013/MV
-----	---

Herr Gerigk erläutert das Projekt, das anschließend diskutiert wird.

Ratsherr Andresen sieht in der Zertifizierung den Vorteil, dass in Zukunft weitere Bundes- und Landesmittel eingeworben werden können.

Fragen aus dem Kreis der Ausschussmitglieder nach einer Prozessbeteiligung von Fachdiensten werden positiv und dahingehend beantwortet, dass schon erste Termine vereinbart wurden und die Verwaltungsführung als Initiator fungiert.

Laut Herrn Schmitz, Caritas, wird das Projekt befürwortet und Mitarbeit wird zugesichert.

Laut Herrn Frenzel, Diakonie, spielt die in Neumünster vorhandene Erstaufnahmeeinrichtung eine besondere Rolle und eine Vernetzung sowie neue Strukturen sind für die inhaltliche Arbeit von großer Bedeutung. Das Projekt wird positiv bewertet.

Ratsfrau Krebs und Ratsfrau Lingelbach weisen auf die Bedeutung der Einbeziehung der Bürger_innen hin.

Allgemein wird ein neuer Name für die Nachfolgeeinrichtung des ehemaligen Runden Tisches befürwortet, z. B. „Forum für Integration“.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass Ergebnisse des Runden Tisches in Neumünster sichtbar seien.

Er erachtet es als wichtig, beispielsweise die Frage der Optionspflicht mit 18jährigen behutsam zu erörtern.

Dass die Mittelverwaltung beim Integrationsbeauftragten angesiedelt wird und der Ausschuss über Vergaben entscheiden soll, wird begrüßt.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

10 .	Zuschuss für Café Jerusalem Vorlage: 0126/2013/DS
------	--

Der Erste Stadtrat gibt eine Einführung. Das Café Jerusalem sei eine wichtige Anlaufstelle für die Betroffenen. Aus noch vorhandenen Mitteln könnten 5.000 Euro als Zuschuss gewährt werden.

Ratsherr Zielke bittet, der Niederschrift eine Information zur Besucherzahl beizufügen (siehe Anlage).

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen.

Endg. entsch. Stelle:

Sozial- und Gesundheitsausschuss

11 .	Wahl des kommunalen Seniorenbeirats Vorlage: 0130/2013/DS
------	--

Der Erste Stadtrat gibt eine kurze Einführung und der Ausschussvorsitzende erteilt Frau Wietzke das Wort für weitere Erläuterungen.

Sie erläutert das Wahlverfahren.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

12 .	Mitteilungen
------	--------------

Der Vorsitzende teilt mit, dass die erste Sitzung im Jahr 2014 im FEK vorgesehen ist.

Laut Ersten Stadtrat wird dann auch der Sitzungsplan verteilt werden.

Sami Inci

Ausschussvorsitzender

Gudrun Guse

Protokollführerin